



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Geschäftsführer Stadtkrankenhaus Klaus Seitzinger	Bürgermeister- und Presseamt / BMPA/J.R.

Sachbearbeiter/in: Johann Reichert
------------------------------------

**Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH; Jahresabschluss 2014 mit Bericht über das laufende Geschäftsjahr 2015 und Ausblick auf 2016**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.10.2015	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.10.2015	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach wird bevollmächtigt, folgende Erklärungen, übereinstimmend mit den Empfehlungen des Aufsichtsrates, in der Gesellschafterversammlung abzugeben:

Der Jahresabschluss 2014 wird nach erfolgter Abschlussprüfung und erfolgter Testierung durch die Wirtschaftsprüfer wie folgt festgestellt:

1. Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.538.742,64.
2. Zur Deckung des Jahresfehlbetrag 2014 wird ein Betrag in Höhe von T€ 75 aus der Kapitalrücklage entnommen.
3. Für den verbleibenden Jahresfehlbetrag wird ein Verlustausgleich in Höhe von Euro 1.000.000,00 beschlossen. Die geleisteten Vorauszahlungen werden angerechnet, die Buchung erfolgt auf Kapitalrücklage. Der verbliebene Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von T€ 1.042 aus.
5. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden entlastet.
6. Der Geschäftsführer, Herr Diakon Klaus Seitzinger, wird für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

## I. Zusammenfassung

Nach den städtischen Beteiligungsrichtlinien ist dem Stadtrat mindestens einmal jährlich über den Verlauf der Geschäftsentwicklung des Unternehmens und über die Situation und Entwicklung des Stadtkrankenhauses zu berichten.

## II. Sachvortrag

Die wichtigsten Fakten im Kurzüberblick. Im Übrigen wird auf den mündlichen Sachvortrag der Geschäftsführung in der Sitzung verwiesen.

1. Der Jahresabschluss 2014 wurde dem Aufsichtsrat der Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH in der Sitzung am 17.06.2014 vorgestellt.
2. Eine kurze Zusammenfassung der Jahresfehlbeträge in den letzten Jahren:

<b>Jahr:</b>	<b>Jahresergebnis:</b>	<b>Fallzahlen:</b>	<b>Case-Mix:</b>
<b>2009</b>	- 323.360 €	6.821	5.978
<b>2010</b>	- 969.457 €	7.068	6.203
<b>2011</b>	-1.429.207,79 €	7.176	5.864
<b>2012</b>	-1.314.237,87 €	7.491	6.132
<b>2013</b>	-1.340.530,22 €	7.895	6.808
<b>2014</b>	- 1.538.742,64 €	7.910	6.822

3. Die Abschlussprüfung 2014 ist abgeschlossen. Die Testierung ist erfolgt. Der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2014 beträgt € 1.538.742,64. Im Jahresfehlbetrag sind sowohl der Mehrleistungsabschlag (€ 466.607) als auch die Zinsaufwendungen (€ 264.792), die nicht aus dem operativen Geschäft im Jahr 2014 resultieren, enthalten.
4. Die detaillierte Information über das Ergebnis 2014 erfolgt über die Geschäftsführung in der Sitzung.
5. Geschäftsführer Diakon Klaus Seitinger wird überdies zur laufenden Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 Stellung nehmen. Im Vergleich zum Jahresergebnis 2014 wird eine klare Reduzierung des Defizits auf ca. € 1.073.000 erwartet. Trotz der weiteren schwierigen Rahmenbedingungen (u.a. durch den 3-jährigen Mehrleistungsabschlag) konnte dennoch aufgrund der weiterhin bestehenden Projekterfolge u.a. durch die Weiterentwicklung im Bereich der Schlaganfallbehandlung und die Erweiterung der Schmerztherapie Ende 2014, die Kostensteigerungen und Tarifsteigerungen relativ aufgefangen werden. Das Defizit reduziert sich um ca. T€ 465.
6. Für das Jahr 2016 müssen die angestoßenen Projekte einen weiteren Reifestatus erreichen und damit auch zur Weiterentwicklung des Hauses beitragen. Die Beendigung des 3-jährigen Mehrleistungsabschlags birgt eine große Chance, trotz erneuter Kostensteigerungen durch anstehende Tarifierhöhungen, einen Jahresfehlbetrag unter T€ 500 zu erreichen. Dies erfordert eine konsequente Fortschreibung, Weiterentwicklung und Ergänzung der obengenannten Konzepte um weitere positive Entwicklungsperspektiven zu erlangen.